



MICROTHIOL WG

Druckdatum 09-Okt-2012

Überarbeitet am 12-Jan-2015

Revisionsnummer: 1

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikation

Produktcode FCG02
Produktname MICROTHIOL WG
Reiner Stoff/reine Zubereitung Zubereitung

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Fungizide

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant UPL Deutschland GmbH
Kölnstr. 109
50321 Brühl
Deutschland
Tel. + 49 2232-569341-0
Fax. + 49 2232-569341-9
www.unitedphosphorus.de
E-Mail-Adresse UPGmbH@uniphos.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer **(CARECHEM 24): +44 (0) 1235 239670**
Deutschland Giftnotruf Berlin, Tel. 030 30686 790 (24 h erreichbar, Beratung in Deutsch und Englisch)

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Gemisches

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Symbole Xi - Reizend

R-Code(s) Xi;R43

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Ungefährlich

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16

2.2 Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG



Symbole

Xi - Reizend

R-Sätze

R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

S-Sätze

S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S13 - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

S20/21 - Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

S24 - Berührung mit der Haut vermeiden

S29/35 - Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden

S37 - Geeignete Schutzhandschuhe tragen

S46 - Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

S49 - Nur im Originalbehälter aufbewahren

S51 - Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden

Kennzeichnung gemäß Richtlinie 1272/2008/EG (CLP)

Ungefährlich

SIGNALWORT

Keine

Gefahrenhinweise

Keine

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P234 - Nur im Originalbehälter aufbewahren

P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden

P501 - Inhalt / Behälter in Übereinstimmung mit nationalen Vorschriften

EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren

EUH401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten

2.3 Sonstige Gefahren

Eine Staubwolke kann sich spontan bei Kontakt mit einer Flamme oder statischer Elektrizität entzünden.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. GEMISCHE**

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	Gewicht %	Einstufung	EU - GHS Einstufung des Stoffes	REACH Nr.
Sulfur	231-722-6	7704-34-9	80 - 90	Xi;R38	Skin Irrit. 2 (H315)	01-2119487295-27
Sodium hydroxide	215-185-5	1310-73-2	1 - 5	C;R35	Skin Corr. 1A (H314) Eye Dam. 1 (H318) Met. Corr. 1 (H290)	01-2119457892-27

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16

4. Erste Hilfe Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Empfehlung	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)
Augenkontakt	Bei Augenkontakt sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern Bei anhaltender Reizung Arzt hinzuziehen
Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen.
Verschlucken	Bei Auftreten von Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen
Einatmen	An die frische Luft bringen Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3 Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Schaum
Sprühwasser

Ungeeignete Löschmittel Es darf kein massiver Wasserstrahl verwendet werden, weil er das Feuer ausstreuen und ausbreiten kann.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren Kann mit Luft explosive Mischungen bilden
Bei der Verbrennung werden Schwefelderivate freigesetzt (SO_x).

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Maske mit Partikelfilter P3 (Europäische Norm 143)

Bei großen feuer :
Außenluftunabhängiges Regenerations-Atemgerät mit Drucksauerstoff (EN 145)

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren
Persönliche Schutzausrüstung verwenden

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten
Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich

6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Produkt ohne Stauaufwirbelung durch Kehren oder Staubsaugen einsammeln.
Aufnehmen und in korrekt angeschriebene Behälter geben.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung

Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen

Staubbildung vermeiden

Es ist sicherzustellen, dass sich in der Nähe des Arbeitsplatzes Augenduschen und Sicherheitsduschen befinden

Hygienemaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern

Im Originalbehälter lagern

Nicht bei Temperaturen über 40°C aufbewahren

7.3 Spezifische Endverwendungszwecke

Es liegen keine Informationen vor.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen Die technischen Maßnahmen sind anzuwenden, um die maximale Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten

Chemische Bezeichnung	EU	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Sulfur	10mg/m ³				
Sodium hydroxide		STEL: 2 mg/m ³	TWA: 2 mg/m ³	STEL: 2 mg/m ³	
Component	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
Sodium hydroxide 1310-73-2 (1 - 5)		Ceiling: 2 mg/m ³		STEL: 2 mg/m ³ Ceiling: 2 mg/m ³	Ceiling: 2 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Sodium hydroxide	STEL 4 mg/m ³ TWA: 2 mg/m ³	STEL: 2 mg/m ³ TWA: 2 mg/m ³	STEL: 1 mg/m ³ TWA: 0.5 mg/m ³	Ceiling: 2 mg/m ³	STEL: 2 mg/m ³

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) Es liegen keine Informationen vor

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration) Es liegen keine Informationen vor

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen

Persönliche Schutzausrüstung

- Augenschutz** Schutzbrille mit Seitenschutz.
- Hautschutz** Langarmige Kleidung.
- Handschutz** Schutzhandschuhe.
- Atemschutz** Liegt die Lösemittelkonzentration über den MAK-Grenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Es liegen keine Informationen vor.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Braun	
Physikalischer Zustand	Fest	
	wasserdispersierbares Granulat	
Geruch	leichter Schwefelgeruch	
<u>Besitz</u>	<u>WERTE</u>	<u>Anmerkungen/ Methode</u>
pH-Wert	= 10	Report DL 06-076
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Es liegen keine Informationen vor	
Siedepunkt/Siedebereich	Nicht verfügbar Es liegen keine Informationen vor	
Flammpunkt	Es liegen keine Informationen vor	
Flammpunkt (Feststoff, Gas)	nur schwer entflammbar	CE A.10
Minimale Zündenergie	158 < MIE < 225 mJ	Keine bekannt
Schüttdichte	700 à 850 kg/m ³	Keine bekannt
Wasserlöslichkeit	0.063 mg/l (a.i.)	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Es liegen keine Informationen vor	Es liegen keine Informationen vor
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Es liegen keine Informationen vor	
Selbstentzündungstemperatur	241 °C	CE A.16
Zersetzungstemperatur	Es liegen keine Informationen vor	Keine bekannt
Viskosität	Es liegen keine Informationen vor	
Brandfördernde Eigenschaften	Die Verbrennung nicht fördernd (Report DL06-076)	
Explosive Eigenschaften	Die chemische Produktstruktur bewirkt keine explosiven Reaktionen. (Report DL06-076)	

9.2 SONSTIGE ANGABEN

Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen	Es liegen keine Informationen vor
---	-----------------------------------

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Staubbildung vermeiden
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen

10.5 unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel
Starke Laugen

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei der Verbrennung werden Schwefelderivate freigesetzt (SO_x).

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Lokale Effekte

Einatmen	Nicht zutreffend. (WG formulation).
Augenkontakt	Keine Augenreizung.
Hautkontakt	Keine Hautreizung.
Verschlucken	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

LD50 Oral	> 5000 mg/kg (Ratte)
LD50 Dermal	> 2000 mg/kg (Kaninchen)
LC50 Inhalation:	> 1.35 mg/l (Ratte)

Chronische Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Es liegen keine Informationen vor.
Sensibilisierung	Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.
Toxizität nach wiederholter Aufnahme	NOAEL : (90d/rat/dermal) : 1000 mg/kg bw/day
Karzinogene Wirkung	NO: (EFSA scientific report 2008/221)
Erbgutschädigende Wirkung	NO: (EFSA scientific report 2008/221)
Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit	NO: (EFSA scientific report 2008/221)
STOT - einmaliger Exposition	Es liegen keine Informationen vor.

STOT - wiederholter Exposition Es liegen keine Informationen vor.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

EC50/72Std./Alge = 0.063 mg/l (a.i)
LC50/48Std./Daphnie = 0.063 mg/l (a.i)
96 Stunden-LC50-fisk = 0.063 mg/l (a.i.)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

DT50 soil (Lab) : 90 days (proposed)

12.3 Bioakkumulationspotenzial

NO: (EFSA scientific report 2008/221)

12.4 Mobilität im Boden

Kow: 1.95 ml/g (a.i.).

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird
Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als sehr persistent oder sehr bioakkumulierend (vPvB) betrachtet wird

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Kontaminierte Verpackung	Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben.
Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK	020108 - Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.
SONSTIGE ANGABEN	Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen.

14. Angaben zum Transport**ADR/RID**

14.1 UN-Nr Nicht reguliert

14.2 Ordnungsgemäße

Versandbezeichnung

14.3 Gefahrenklasse

14.4 Verpackungsgruppe

14.5 Umweltgefahr

14.6 Sondervorschriften

IMDG/IMO

14.1 UN-Nr Nicht reguliert

14.2 Ordnungsgemäße

Versandbezeichnung

14.3 Gefahrenklasse

14.4 Verpackungsgruppe

14.5 Umweltgefahr

14.6 Sondervorschriften

IATA/ICAO

14.1 UN-Nr Nicht reguliert

14.2 Ordnungsgemäße

Versandbezeichnung

14.3 Gefahrenklasse

14.4 Verpackungsgruppe

14.5 Umweltgefahr

14.6 Sondervorschriften

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Zul.-Nr 004348-00

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten

Internationale Bestandsverzeichnisse

TSCA	Erfüllt
EINECS/ ELINCS	Erfüllt
DSL/NDSL	Erfüllt
PICCS	Erfüllt
ENCS	Erfüllt
China	Erfüllt
AICS	Erfüllt
KECL	Erfüllt

Legende

TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

DSL/NDSL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)

PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

AICS - Australian Inventory of Chemical Substances, Australisches Chemikalien-Inventar

KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben**Vollständiger Wortlaut der R-Sätze: siehe Abschnitte 2 und 3**

R35 - Verursacht schwere Verätzungen

R38 - Reizt die Haut

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H315 - Verursacht Hautreizungen

Überarbeitet am 12-Jan-2015**Hinweis zur Überarbeitung** Nicht zutreffend**Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006****Haftungsausschluss**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung.

Sie betreffen das PRODUKT IM JEWEILIGEN ZUSTAND. Bei Verarbeitung oder Mischung hat sich der Anwender zu

vergewissern, dass keine zusätzlichen Gefahren auftreten können.

Der Anwender wird auf Gefahren hingewiesen, die entstehen können, wenn das Produkt für andere Zwecke verwendet wird als die, für die es ausdrücklich vorgesehen ist.

Dieses Sicherheitsdatenblatt darf nur zur Unfallverhütung und Sicherheitsvorsorge benutzt und vervielfältigt werden.

Der Produktbesitzer haftet für die ordnungsgemäße Weitergabe dieses Sicherheitsdatenblatts an alle möglicherweise mit diesem Produkt in Berührung kommenden Personen.

Die amtlich freigegebenen Anwendungen und Dosierungen sind aus den sich auf der Verpackung befindenden Hinweisen zu entnehmen.

Ende des Sicherheitsdatenblatts